

## **Bericht Bürgermeister zur SVV am 15. Mai 2019**

Stand: 06. Mai 2019

### **Gratulation zum Geburtstag:**

<b>07. April 2019</b>	<b>- Frau Kerstin Hansmann</b>
<b>10. April 2019</b>	<b>- Frau Irmgard Schneider</b>
<b>14. April 2019</b>	<b>- Herr Günter Quiel</b>
<b>18. April 2019</b>	<b>- Herr Frank Müller</b>
<b>04. Mai 2019</b>	<b>- Frau Monika Birkholz</b>

*Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 03. April 2019 enthalten.*

## **Stadtumbau/Stadtentwicklung**

### **Rückbaumaßnahmen**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

#### **Leonard-Frank-Straße 11 – 19, Leonard-Frank-Straße 14 – 20, Leonard-Frank-Straße 31 – 39**

*Die drei Wohnblöcke in der Leonhard-Frank-Straße sollen zwischen März 2019 und November 2019 zurückgebaut werden. Aktuell wird das Vergabeverfahren zur Beauftragung des Abrissunternehmens vorbereitet.*

*Am 01. April 2019 wurde mit der Entkernung begonnen.*

Alle drei Blöcke wurden entkernt. Leonard-Frank-Straße 11 – 19 ist weitestgehend zurück gebaut.

#### **Dr.-Glücksmann-Straße 1 – 4**

*Aufgrund der Strategie aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept und dem maßnahmenbezogenen Stadtumbau wird der Rückbau mit einem weiteren Objekt in der Obersprucke fortgesetzt.*

*Stand des Fortschritts bei der Freilenkung dieses Objektes: derzeit nur noch 6 Mietparteien ohne neue Wohnung. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, dass Objekt ebenfalls in diesem Jahr zurückzubauen.*

*Die Ausschreibung der Planungsleistungen ist deshalb bereits erfolgt. Der Abgabeschluss für die Angebote ist der 18. Januar 2019. Derzeit erfolgt die Einholung der Angebote für die Freischaltung.*

*Die GuWo mbH hat den Zuschlag für die Planungsleistungen erteilt. Zwei Mieter müssen noch mit einer Wohnung versorgt werden.*

### **Stadtumbaustrategie**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Bezüglich der Anpassung der Stadtumbaustrategie bis Jahresende wurden die eingereichten Zuarbeiten ausgewertet. Die B.B.S.M. wird diese in die Strategie einfügen und bis 31. Dezember 2018 beim LBV einreichen.*

*Die ergänzte Stadtumbaustrategie wurde dem Landesamt für Bauen und Verkehr übergeben.*

*Nach Bestätigung durch das Landesamt für Bauen und Verkehr wird die ergänzte Stadtumbaustrategie den Stadtverordneten als Informationsvorlage übergeben.*

*Es liegt noch keine Rückmeldung seitens des Ministeriums vor.*

### **Stadtumbau – Programm Aufwertung**

#### **Frankfurter Straße 45**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Das Vorhaben ist fördertechisch abgeschlossen.*

### **Tag der Städtebauförderung 2019**

*Der Tag der Städtebauförderung findet am 11. Mai 2019 bundesweit statt.*

*Geplant ist, diesen Tag mit dem Bauhaus-Jahr 2019 zu verbinden.*

*Die Gubener Akteure sind die Stadtverwaltung, die GuWo mbH, die GWG eG und das Stadt- und Industriemuseum.*

*Schwerpunkt an diesem Tag ist die Präsentation der in Guben bekannten „Vertreter“ des Bauhauses:*

- *Standort der Villa Wolf in Gubin*
- *die Ludewig-Bauten in Guben (Standort Karl-Marx-Straße/Rosa-Luxemburg-Straße*
- *Feuerwehrgebäude in Gubin*

*Dazu auch eine Sonderausstellung zum „Bauhaus-Jahr“ im Stadt- und Industriemuseum.*

*Am 23. April 2019 fand ein letztes Abstimmungstreffen statt. Der Tag der Städtebauförderung wurde in den Medien veröffentlicht.*

### **Teilabbruch Fischfabrik**

*Die Realisierung des Teilabbruchs wird in 2019 durchgeführt.*

*Der Ordnungsmaßnahmenvertrag ist unterzeichnet. Der Baubeginn wurde seitens des Eigentümers mit 07. Januar 2019 angegeben.*

*Am 06. Februar 2019 erfolgte eine Bautenstandskontrolle mit der Stadtverwaltung und den zuständigen Prüfern der B.B.S.M.*

*Die entsprechenden Gebäude sind zum überwiegenden Teil abgebrochen und müssen nun abgefahren werden. Zur Kontrolle der fachgerechten Entsorgung des Abbruchmaterials war auch die Umweltbehörde des Landkreises vor Ort.*

*Am 28. Februar 2019 fand die zweite Bautenstandskontrolle statt. Der Eigentümer geht von einer Fertigstellung des Teilabbruchs Anfang April 2019 aus.*

Das Bauende wurde zum 15. April 2019 angezeigt. Die Schlussrechnungsprüfung ist in Arbeit.

### **Soziale Stadt**

#### **Mehrzweckspiel- und -sportanlage „Haus der Familie“**

Nach Bestätigung der Maßnahme durch die Stadtverordneten wurde der Fördermitelantrag auf Mehrkosten und die Änderung des Umsetzungsplanes an das LBV zur Bestätigung verschickt.

### **Aktives Stadtzentrum (ASZ)**

#### **Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2019**

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

Die nächste Händlerberatung findet am 18. Juni 2019 im Restaurant Cityblick statt. Schwerpunkte: Auswertung Frühlingsfest, Vortrag zum Thema „Notfallhandbuch für Unternehmer“, von der Notfallplanung zur Nachfolgeplanung (30-minütiger Vortrag der IHK), Informationen zum Sachstand Evaluierung und Fortschreibung Einzelhandel-Zentrenkonzept (EHK).

### **Sanierungsgebiet Stadtzentrum**

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Die Durchführung der Satzungsauhebung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant.*

\*\*\*

*Erst danach kann die Aufhebung der Sanierungssatzung erfolgen, der Sanierungsvermerk im Grundbuch gestrichen werden und die Bescheide für die offenen Ausgleichsbeträge versandt werden.*

*Es ist vorgesehen, die Abgeordneten im Rahmen einer Informationsvorlage zum Ablauf (Schritte und zeitliche Komponente) über die Aufhebung der Sanierungssatzung und das Verfahren zur Erhebung der Ausgleichsbeträge per Bescheid zu informieren.*

*Mit der Informationsvorlage I 027/2019 wurden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausführlich über das weitere Verfahren informiert.*

### **Strukturwandel in der Lausitz**

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt. Am 04. Februar 2019 fand in Cottbus auf*

*Einladung des Ministerpräsidenten Woidke eine Infoveranstaltung über die Ergebnisse des Kommissionsberichtes statt.*

*Die vom Gubener Bürgermeister geleitete Arbeitsgemeinschaft „Infrastruktur“ der Lausitzrunde bereitet aktuell die Präzisierung der Maßnahmen des Abschlussberichtes der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ vor. Diese Modifizierung soll bis zum 05. März 2019 vorliegen. In der nächsten Beratung des Fachausschusses WSBWE am 21. März 2019 wird dieses Thema den Schwerpunkt bilden.*

*Das nächste Treffen der „Kleinen Lausitzrunde“ findet am 06. März 2019 in Spremberg statt.*

*Am 06. März 2019 fand in Spremberg das Treffen der „Kleinen Lausitzrunde“ statt. Das Treffen der „Großen Lausitzrunde“ fand am 15. April 2019 in der Alten Färberei statt. Die von allen Mitgliedern unterzeichnete (und auch von der SVV in Guben beschlossenen) mandatierende Vereinbarung liegt unterzeichnet noch nicht vor. Im Rahmen des Besuchs der Minister und Staatssekretäre der Landesregierung in der vergangenen Woche hat der Lausitzbeauftragte über den aktuellen Stand informiert:*

- Etablierung der regionalen Umsetzungsstruktur unter Regie der Landesregierungen Brandenburg und Sachsen mit Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL) – Lausitzrunde – sächsische und brandenburgische Landesbanken (ILB – SAB)
- Zusagen des Bundes über grundsätzliche Förderfähigkeit liegt bei 28 von 42 durch das Land Brandenburg vorgeschlagenen Projekten (Sofortprogramm)
- Bund strebt Mantelgesetz an
- offen: Staatsvertrag oder Verwaltungsvereinbarung
- Abstimmung mit der EU-Kommission (Förderprogramme und Beihilferecht)
- „Mitmachfond“ wie in Sachsen soll aufgelegt werden für die Förderung lokaler Projekte

### **Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Zum Fachausschuss UVOSE am 07. März 2019 wurde informiert über:*

- *das Antwortschreiben der LEAG an Frau Irmgard Schneider → Verweis auf die Informationsvorlage I 017/2019*
- *Klage gegen die Genehmigung des Hauptbetriebsplans zur Fortführung des Braunkohlentagebaus Jänschwalde → Verweis auf die Informationsvorlage I 016/2019*

*Die 114. Beratung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde findet am 04. April 2019 in Cottbus statt.*

Am 15. Mai 2019 findet das nächste Treffen zum Tagebau Jänschwalde, veranstaltet von der LEAG, statt.

## **Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Der Beschluss (SVV 028/2019) über die Aufnahme dieser Maßnahme in den „Integrierten Umsetzungsplan 2018 – 2020 – Neuaufnahme energetische Einzelmaßnahmen im Klimaquartier Hegelstraße“ wurde am 03. April 2019 durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt.*

Mit Schreiben vom 04. April 2019 wurden Frau Ministerin Schneider sowie die Referatsleiter Herr Segebade und Frau Werneke des MIL über den Beschluss informiert und um verstärkte Unterstützung des Projektes gebeten.

Am 17. April 2019 hat Herr Mahro in einem Telefonat Frau Ministerin Schneider nochmals über die Antragstellung und die Dringlichkeit informiert. Das Thema wurde weiterhin am 02. Mai 2019 bei der Standortbesichtigung mit Staatssekretär Herrn Gorholt thematisiert.

### **Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Der Beschluss zur Aufnahme in den Wettbewerb soll am 27. Februar 2019 durch die SVV erfolgen. Im Fachausschuss WSBWE am 14. Februar 2019 gibt es eine Vorstellung und Erläuterungen zum European Energy Award durch Frau Zink-Ehlerl vom Büro seecon.*

*Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.*

Der Fördermittelantrag über das RENPlus – Programm der ILB wird derzeit in Abstimmung mit dem Büro seecon vorbereitet.

### **Hochwasserschutz**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Auf Nachfrage der Stadt Guben während der Veranstaltung hat das Landesamt für Umwelt erklärt, dass ein möglicher Baubeginn des 2. Bauabschnittes – 2. Teilobjekt (Ufermauer, Auslaufbauwerk) für Oktober 2019 terminiert ist.*

*Der Planfeststellungsbeschluss zum 2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand) wurde am 30. November 2018 durch das Landesamt für Umwelt gefasst und lag in der Zeit vom 07. Januar – 21. Januar 2019 im Service-Center der Stadt Guben aus.*

*Es sind keine Hinweise oder Stellungnahmen abgegeben worden. Mit der Rechtskraft des Beschlusses besteht das Baurecht für den Vorhabenträger.*

*Am 05. März 2019 fand ein Gesprächstermin mit Herrn Dr. Fröhlich vom Landesamt für Umwelt (LfU) zum Thema „Alarmierungssystem Hochwasser“ statt. Die Forderungen der Stadt Guben zur Einbindung der Pegel Prodrösche (Sachsen) und Schlagsdorf in das Alarmierungssystem werden teilweise umgesetzt. Für den Abschnitt der unteren Lausitzer Neiße bleibt der Pegel Guben 2 der zugeordnete*

*Hochwassermeldepegel. Der Pegel Schlagsdorf wird zur Lageeinschätzung mit verwendet, wird jedoch kein Hochwassermeldepegel.  
Die Abweichungen der Messgenauigkeiten durch die Sedimentablagerungen werden regelmäßig kontrolliert und die Alarmstufen den örtlichen Gegebenheiten angepasst.*

### **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KinvFG)**

#### ➤ Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

\*\*\*

*Am 04. März 2019 wurden die Arbeiten am 3. Bauabschnitt aufgenommen. Bedingt durch die Linienführung und Taktung des ÖPNV ist nur eine halbseitige Bauweise möglich. Die Fertigstellung des Abschnittes ist für Mitte Mai 2019 geplant. Aktuell erfolgen der Aufbruch der Betonfahrbahn und die Verlegung der Regenentwässerung.*

Aus sicherheitstechnischen Gründen und in Vorbereitung des Asphalteinbaus werden die Arbeiten seit der 16. Kalenderwoche (KW) unter Vollsperrung weitergeführt. Die geänderte Verkehrsführung wurde mit dem ÖPNV entsprechend abgestimmt. Der Einbau der Asphaltfahrbahn ist für die 20. KW vorgesehen. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme und die Verkehrsfreigabe erfolgen zum Frühlingsfest am 17. Mai 2019.

#### ➤ Kita „Montessori“

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

\*\*\*

*Als Baubeginn ist der 15. Juli 2018 vorgesehen.  
Eine Aufwertung der Außenanlagen ist für 2019 geplant.  
Der Baubeginn ist für Mitte März 2019 geplant.  
Der Auftrag zur Realisierung der Außenanlagen ist erteilt. In Abstimmung mit dem Träger und den am Bau Beteiligten wurde der Baubeginn auf den 01. April 2019 festgelegt. Die Fertigstellung ist für den 31. Mai 2019 geplant.*

Die Bauarbeiten im 1. Bauabschnitt wurden planmäßig abgeschlossen. Gleichzeitig erfolgte der Baubeginn im 2. Abschnitt.

### **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KinvFG II)**

#### ➤ Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Der Realisierungszeitraum ist von März – Oktober 2019 geplant. So wie in den Fachausschüssen zuletzt informiert, soll spätestens nach Ende der Herbstferien die Inbetriebnahme erfolgen.*

Die Bauarbeiten laufen planmäßig. Mit dem Ersatz der Geschosdecken wurde begonnen, gleichzeitig wurden vorhandene Wanddurchbrüche geschlossen oder Neue errichtet. Die Fenster der Nordseite befinden sich in der Fertigung. Ab Mitte Mai erfolgt etagenweise der Baubeginn für die Ausbaugewerke Elektro, Heizung, Sanitär und Lüftung.

Die Angebotsabgabe für die Lose 5 – 7 fand am 08. Mai 2019 statt, derzeit erfolgt die Auswertung und die Vorbereitung der Vergaben.

Mit zusätzlichen Haushaltsmitteln wird die Finanzierung der Gesamtmaßnahme sichergestellt.

## **Förderprojekte**

### **Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“**

#### **1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“**

##### Teilprojekt Berliner Straße (2. BA)

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Die Baumfällungen und Abbrucharbeiten sind abgeschlossen. Mit der Vollsperrung ab 18. März 2019 erfolgt aktuell der abschnittsweise Aufbruch der Fahrbahn sowie die Verlegung des Regenwasserkanals vom Kreisverkehr in Richtung Bahnhofstraße.*

Gleichzeitig zur Neuverlegung des Regenwasserkanals erfolgen Arbeiten zur Sanierung von Abwasser-Hausanschlüssen und Verlegung verschiedener Medien wie Gas, Elektroleitung (ELT) und TV-Kabel. Mit dem Einbau der ungebundenen Tragschichten wurde ebenfalls begonnen. Die Fertigstellung ist für Ende Juli 2019 geplant.

##### Teilprojekt Bahnhofstraße

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

\*\*\*

Der Baubeginn im ersten Abschnitt von Grunewalder Straße bis zum Beginn der Bebauung ist am 06. Mai 2019 erfolgt. Aktuell werden Aufbrucharbeiten an der Fahrbahn und die Verlegung des Regenwasserkanals durchgeführt.

#### **2 „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“**

*Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.  
Leadpartner ist die Stadt Guben.*

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Aktuell werden sonstige Projektmaßnahmen umgesetzt, wie z.B. Installation von WLAN-Hotspots für den Bereich um den Rathausplatz sowie das Erstellen einer*

mehrsprachigen Webseite und eine Smartphone App für die Eurostadt Guben-Gubin.

Zurzeit werden weitere Maßnahmen vorbereitet und umgesetzt, wie z.B. Fortsetzung des Sprachkurses für Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Radiowerbung für die Eurostadt Guben-Gubin und Errichtung von beleuchteten Willkommenstafeln an den Ortseingängen. Auch weitere gemeinsame Messeauftritte (z.B. in Hannover) und Studienreise der Gemeinsamen Kommission Eurostadt Guben-Gubin sind im Jahr 2019 geplant.

Momentan wird auch die Realisierung eines Imagefilms für Guben und Gubin vorbereitet und ausgeschrieben.

Der Sprachkurs für Verwaltungsmitarbeiter wird am 08. Mai 2019 beginnen und voraussichtlich bis zum 31. Dezember 2019 dauern. Die mehrsprachige Internetseite und Smartphone-App der Eurostadt Guben-Gubin wurden bereits freigeschalten.

Aktuell werden mit der Stadt Gubin Abstimmungen über die geplante Fortsetzung des INTERREG-Projektes geführt. Die Antragstellung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014 – 2020 ist bis zum 16. Mai 2019 möglich. Das neue Projekt soll dann am 01. April 2020 beginnen und voraussichtlich bis zum 30. Juni 2022 dauern.

### **3 „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

\*\*\*

Das Projekt wurde während der letzten Sitzung des Begleitausschusses im April 2018 bewilligt.

Der Zuwendungsvertrag wird aktuell erwartet.

Die Personalauswahl ist mit der SVV am 27. Februar 2019 vorbehaltlich des noch abzuschließenden Fördermittelvertrages abgeschlossen. Der Zuwendungsvertrag wird erwartet.

### **4 Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

Der Begleitausschuss gewährte für das Großprojekt „Europark“ mit Cottbus, Zielona Gora, Gubin und Guben vorerst max. 850.000 Euro (FM). Diese Summe soll prozentual entsprechend den beantragten Mitteln auf die 4 Städte aufgeteilt werden.

<b>Antrag Gesamtkosten</b>	<b>3.550.000 Euro</b>	<b>(100 %)</b>
Cottbus	1.600.000 Euro	(45,07 %)
Zielona Gora	500.000 Euro	(14,08 %)
Gubin	700.000 Euro	(19,72 %)
Guben	750.000 Euro	(21,13 %)

<b>Begleitausschuss</b>		<b>zzgl. Eigenanteil Stadt</b>
<b>850.000 Euro</b>	<b>(70%)</b>	<b>(30%) = 1.214.285,71 Euro</b>
Cottbus	383.095 Euro	164.183,57 Euro
Zielona Gora	119.680 Euro	51.291,43 Euro
Gubin	167.620 Euro	71.837,14 Euro
Guben	179.605 Euro	76.973,57 Euro
<b>Förderfähige</b>		
<b>Gesamtkosten (100%)</b>	<b>1.214.285,71 Euro</b>	
Cottbus	547.278,57 Euro	
Zielona Gora	170.971,43 Euro	
Gubin	239.457,14 Euro	
Guben	256.578,57 Euro	

*Diesbezüglich sind die Maßnahmen der 4 beteiligten Städte zu modifizieren. Am 05. März 2019 fand in Zielona Gora eine Beratung aller Projektpartner statt. Die Projektpartner haben sich darauf verständigt, bis Ende Juni 2019 zu warten. Zu diesem Zeitpunkt soll die ILB die Zuwendungsverträge in dieser Prioritätsachse schließen und ggf. ist durch Mittelrückflüsse eine Budgeterhöhung zu erwarten. Anschließend kann der Maßnahmenumfang (auch für das Teilprojekt in Guben) neu modifiziert werden.*

## **KPF-Projekte**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Für die Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission am 12. März 2019 wurden 6 Projektanträge eingereicht. Alle KPF-Projekte wurden bewilligt:*

- „Europas-Kinder“  
*Antragsteller: Stadt Guben, Projektpartner: Stadt Gubin*
- „150-Jahre Radsport in Guben und Gubin“  
*Antragsteller: Stadt Guben, Projektpartner: Stadt Gubin*
- „Jugend kreativ!“  
*Antragsteller: Stadt Guben, Projektpartner: Stadt Gubin*
- „Oderlandmarsch 2019“  
*Antragsteller: Stadt Guben, Projektpartner: Stadt Gubin*
- „Archeo GUB“:  
*Antragsteller: Stadt Guben, Projektpartner: Stadt Gubin*
- „Deutsch-polnische Meisterschaften der Grundschulen 2019“  
*Antragsteller: Stadt Guben, Projektpartner: Stadt Gubin*

*Die Entscheidung über die Bewilligung des 7. KPF-Projektes „Auf den Spuren des Bauhauses in Guben und Gubin“ soll im Umlaufverfahren voraussichtlich Anfang April 2019 getroffen werden.*

**Das Projekt wurde durch die Euroregionale Bewertungskommission bewilligt. Für die Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission am 14. Juni 2019 werden neue Projektanträge vorbereitet.**

## **Nationale Fördermittel**

### **Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm**

#### **Bahnhofszufahrt/ -vorplatz**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Die Verkehrsfreigabe der Bahnhofszufahrt erfolgt im Rahmen der feierlichen Übergabe am 08. April 2019.*

Die Schlussrechnungslegung und die Fördermittelabrechnung stehen noch aus.

## **II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten**

### **Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.*

*Danach erfolgt die Beschlussfassung zum 1. Entwurf und zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes in der SVV am 27. Februar 2019.*

*Am 15. März 2019 erfolgte die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt zur Bestätigung des B-Plans und zur öffentlichen Auslegung u.a. für die Bürger. Die Auslegung erfolgt dann im Zeitraum vom 25. März 2019 – 30. April 2019. Eine Behandlung der dann notwendigen Beschlusslage erfolgt im Fachausschuss WSBWE am 29. April 2019.*

Am 16. April 2019 fand ein Termin beim LK SPN statt. Dabei wurde die Stellungnahme des Landkreises zum 1. Entwurf des B-Planes besprochen. Im Ergebnis der Beratung wurde vereinbart, dass alle Hinweise und Forderungen geprüft und eingearbeitet werden müssen. Dadurch wird die Erarbeitung eines 2. Entwurfs zum B-Plan erforderlich. Weitere Abstimmungen mit der Naturschutzbehörde zu erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen sind notwendig. Im Vorfeld ermittelt das Planungsbüro die erforderlichen Parameter.

### **Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche West**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksäue) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.*

\*\*\*

*Auch im Zusammenhang mit der Diskussion über den notwendigen Strukturwandel wird diese Erweiterung als Maßnahme angezeigt.*

*Am 06. Dezember 2018 wurde bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ein Fördermittelantrag zur „Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben“ aus dem Programm GRW Infrastruktur (Antragsnummer: 85035553) eingereicht.*

Mit Schreiben vom 05. April 2019 haben wir die ILB abgestimmt darüber informiert, dass sich die o.g. Antragsnummer nunmehr schwerpunktmäßig auf die Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Süd II erstrecken soll und sich die Gesamtausgaben damit auf 9.763.269,00 Euro belaufen werden.

Die Änderung des Antragsinhalts wurde zur Kenntnis genommen und eine entsprechende Datenbereinigung vorgenommen. Es würde den Entscheidungsprozess bzgl. der beantragten Fördermittel nach Ansicht der ILB in jedem Falle beschleunigen, wenn sowohl das Eigentum an den vermarktungsfähigen Flächen als auch die beantragten Infrastrukturanlagen im kommunalen Eigentum wäre. Ergänzende Unterlagen müssen spätestens bis zum 30. Juni 2019 eingereicht werden.

### **BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

\*\*\*

*Die Mitglieder des Aufsichtsrates der SWG Städtische Werke Guben GmbH wurden in der Sitzung am 25. März 2019 über den aktuellen Stand des Verfahrens und die Voraussetzungen zur Bewilligung des Fördermittelantrages informiert.*

Der Ministerpräsident hat in einer öffentlichen Veranstaltung am 30. April 2019 in Guben auf Nachfrage erklärt, dass dem Investor bereits eine Fristverlängerung bis Mitte Mai bzw. Mitte Juli 2019 eingeräumt worden ist, um die noch fehlenden, entscheidungsrelevanten Unterlagen nachzureichen.

### **Investitionen der TREVIRA GmbH**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Die Trevira GmbH hat von ihrem Eigentümer Indorama Ventures für den Standort Guben verschiedene Großprojekte genehmigt bekommen, die von großer Bedeutung für das gesamte Unternehmen sind.*

\*\*\*

Unter der Überschrift: „Kurzarbeit im Trevira Werk Guben geplant - Anpassung an Auslastung im Filamentgeschäft notwendig“ hat die Geschäftsführung den Bürgermeister und die Öffentlichkeit am 02. Mai 2019 wie folgt informiert:

*„Aufgrund der sich verschlechternden Konjunktur verzeichnet die Trevira GmbH in den letzten Monaten einen anhaltenden Auftragsrückgang, der sich vor allem im Filamentbereich bemerkbar macht.*

*Die Auslastung hat sich hier erheblich verringert und die Lagersituation entsprechend verschärft. Um weiteren Lageraufbau zu vermeiden, wird Trevira seine Kapazitäten kurzfristig der aktuellen Auftragslage anpassen und die Produktion im Filamentbetrieb in Guben weiter herunterfahren. Das Unternehmen wird daher für das Werk Guben Kurzarbeit beantragen, zunächst bis Ende Juli 2019.“*

Der Bürgermeister hat mit dem CEO des Unternehmens einen engen Informationsaustausch vereinbart und die Unterstützung der Stadt Guben erneut angeboten. Darüber hinaus wurde ein Gespräch mit Vertretern des Betriebsrates vereinbart.

## **Breitbandausbau in Guben**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019**

*Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/20.*

Der Kreistag hat am 10. April 2019 mit großer Mehrheit dem Vergabevorschlag der Vergabestelle entsprochen. Gegenwärtig befinden sich die Verträge und Teile der Vergabeunterlagen beim Projektträger (atene KOM) bzw. der Bundesnetzagentur zur Prüfung (4 – 8 Wochen). Aufgrund des ausstehenden Prüfungsergebnisses kann der Bieter zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden. Sofern die Vergabe bzw. Förderung durch den Projektträger und die Bundesnetzagentur freigegeben sind, schließt sich die Vertragsunterzeichnung und damit der Projektbeginn an. In der ersten Phase (Planung) muss insbesondere die Trassenführung mit diversen Beteiligten geklärt werden (u.a. Baubehörde, Deutsche Bahn, Eigentümer etc.). Gemäß gegenwärtigen Projektablaufplanungen wird mit einem Baubeginn für Anfang 2020 geplant, der sich bis voraussichtlich Ende 2021 erstrecken könnte.

## **III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen**

Seit der letzten SVV am 03. April 2019 gibt es folgende Informationen:

### **1. Außendienst**

Es wurden 31 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld sowie 6 Bußgelder wegen nicht bezahlter Verwarnungsgelder ausgestellt.

Des Weiteren wurden 4 Gewerbekontrollen im Auftrage des Landkreises bzw. des Gewerbebeamten in Guben durchgeführt.

Weiterhin wurden 10 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert.

Im Berichtszeitraum gab es 36 Ermittlungen, nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen.

12 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer\*innen ermittelt.

### **2. Friedhofswesen**

Auf den Friedhöfen der Stadt Guben fanden im Berichtszeitraum 31 Urnenfeiern statt.

### **3. Märkte**

Am Samstag, den 13. April 2019 in der Zeit von 9:00 - 14:00 Uhr fand ein Kinder- und Babysachenflohmarkt in den Hallen der Alten Färberei statt. Es waren 43 Aussteller und ein Versorger mit Imbiss und Hüpfburg anwesend. Die Besucherzahl lässt sich auf 200 schätzen.

### **4. Feuerwehr**

Im Zeitraum vom 04. April 2019 bis 03. Mai 2019 fanden 17 Einsätze der Feuerwehr statt.

## IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt Sonstiges

### Bereich Integration

#### Statistik

Durch Zuzug ist die Zahl der Schutzsuchenden in der Stadt leicht angestiegen und liegt bei ca. 450 Personen.

Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 206 Asylbewerber\*innen betreut. Außerdem begleitet der GBV weiterhin 12 unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen (UmA).

Per Mitte April 2019 erhalten 232 Personen Leistungen des Jobcenters.

#### Ausbildung und Arbeitsmarkt

Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe im Naemi-Wilke-Stift hatte eine Vorschaltmaßnahme „Sprach fit für die Pflege“ zur Vorbereitung auf eine Ausbildung im Gesundheits- und Sozialwesen aufgelegt. Die Maßnahme galt für **alle interessierten Personen, unabhängig von der Nationalität**. Diese Maßnahme kam nicht zustande, da die Anmeldezahlen zu gering waren.

In einem Gespräch mit Frau Hiob, der Schulleiterin, wurde seitens des Netzwerkes Flucht und Migration Unterstützung zugesagt. So machen Paten und Ehrenamtliche auf das Bildungsangebot aufmerksam. Außerdem konnten auf weitere Kooperationspartner\*innen verwiesen werden. Voraussetzung für alle ausländischen Teilnehmer\*innen ist ein gutes Basiswissen der deutschen Sprache und Interesse am Beruf.

Das Projekt „Kompetenzfeststellung für Schutzsuchende“ des IQ-Netzwerkes Brandenburg ist zum Ende 2018 ausgelaufen. Auch Schutzsuchende, die in Guben leben, haben so ihre Kompetenzen in unterschiedlichen Berufsbildern ermitteln lassen.

Seit dem 01. Januar 2019 hat die IHK-Projektgesellschaft Frankfurt/Oder zwei neue Maßnahmen zur Kompetenzfeststellung aufgelegt.

Die Maßnahme Kompetenzfeststellung und Qualifizierung im dualen Bereich richtet sich an alle ausländischen Personen, die in ihren Heimatländern Berufsabschlüsse erzielt haben.

Die Maßnahme „ValiKom“ bedient diejenigen, die Berufserfahrungen vorzuweisen haben. Beide Maßnahmen beinhalten neben der Kompetenzfeststellung eine modulare Ausbildung, die es den Teilnehmer\*innen ermöglicht, Fähigkeiten und Wissen in Bereichen zu erlangen, die noch nicht den deutschen Anforderungsprofilen entsprechen. Damit gehen beide Maßnahmen einen wichtigen Schritt, um eine Integration von ausländischen Personen, insbesondere auch von Schutzsuchenden, in den deutschen Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Jugendliche (Schutzsuchende) der beiden Oberstufenzentren (OSZ) des Landkreises Spree-Neiße beenden im Sommer ihre zweijährige Ausbildung u.a. mit Sprachmodulen und Heranführen an das deutsche Ausbildungssystem. Jobcenter, das Projekt „Türöffner“ am OSZ, der Jugendmigrationsdienst und bei Bedarf weitere Partner\*innen sind

derzeit in intensiven Kontakten, um den Jugendlichen zum September einen nahtlosen Übergang in eine Berufsausbildung zu ermöglichen.

Bei der Arbeitsagentur sind nur wenige Schutzsuchende (im Asylverfahren) gemeldet. Die Anmeldung erfolgt freiwillig.

Durch die Arbeitsagentur erfolgte die Aufhebung der Spezialisierung (nur Schutzsuchende) und Eingliederung in den Bereich der Beratung nach Berufsrichtungen. Berechtigungsscheine für Berufssprachkurse gibt es nur noch für Syrien, Iran, Irak, Somalia und Eritrea. Da es in diesem Bereich nur wenige Angebote für Sprachkurse gibt, bleibt das Sprachniveau ein Problem.

Im Jobcenter wird dagegen die Spezialisierung fortgesetzt. Zwei Kolleginnen sind im Jugendfallmanagement und drei Kolleginnen im Erwachsenenbereich eingesetzt. Da vielen Schutzsuchenden Möglichkeiten zum Anwenden der erworbenen deutschen Sprachkenntnisse fehlen, bleibt auch in diesem Bereich die Erlangung von Sprachkompetenzen eine vordringliche Aufgabe. Die Arbeitsmarktintegration erfolgt hauptsächlich in kleineren Unternehmen.

#### Gespräch des Sprecher\*innenrates des Netzwerkes Flucht und Migration mit dem Bürgermeister

Am 17. April 2019 traf sich der Sprecher\*innenrat des Netzwerkes Flucht und Migration mit dem Gubener Bürgermeister.

Thematisiert wurden u.a. Fragestellungen im Bereich der Unterbringung und nachgehenden Begleitung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer\*innen (UmA). So fordern die Sprecher\*innen eine Begleitung und Betreuung der UmA über das 18. Lebensjahr hinaus und baten den Bürgermeister, sich dafür einzusetzen. Diese Aufgabe liegt in der Verantwortung des Landkreises Spree-Neiße.

#### Gespräch des Bürgermeisters mit Vertretern der muslimischen Gemeinde in Guben

Die muslimische Gemeinde in Guben agiert nationalitätenübergreifend. Zum Freitagsgebet versammeln sich Menschen aus Syrien, Iran, Irak, Afghanistan, Tschetschenien oder aus afrikanischen Staaten, um gemeinsam zu beten.

Die Gemeinde dankte dem Bürgermeister, dass sie angehört werden und in der Stadt leben können.

Die Fachstelle Islam im Land Brandenburg ist Ansprechpartnerin und unterstützt und begleitet die Arbeit der Gemeinden. Mit dem Netzwerk Flucht und Migration möchte die Gemeinde ihre Kontakte verstetigen.

#### Termine

08.05.2019, 17:00 Uhr	Beratung des Netzwerkes Flucht und Migration Großer Ausstellungsraum, Stadtverwaltung Guben
20.06.2019, 15:00 Uhr	Allerweltssprechcafé Großer Ausstellungsraum, Stadtverwaltung Guben
05.05./06.05.-04.06.2019	Ramadan

## **Arbeitsmarkt**

In den Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 77 Teilnehmer\*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 52 Frauen und Männern, davon 41 in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern und 11 im Amt Peitz.

Im Rahmen der zwei Beschäftigungsprojekte „FAUST“ Begleitende Betreuung und „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 15 von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigt.

Im Projekt „Aufsuchende Soziale Arbeit für Jugendliche unter 25 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund sowie Alleinerziehende“ sind derzeit 10 von 10 Teilnehmer\*innen vermittelt.

## **Besucherzahlen**

### Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2018 – 31.03.2018	3.451
➤ Besucher 01.01.2019 – 31.03.2019	3.246

### Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 31.03.2018	502
➤ Anzahl Schüler per 31.03.2019	591

### Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2019 – 30.04.2019: 23 Veranstaltungen mit 3.782 Besuchern	
---	--

### Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2018 – 31.03.2018	323
➤ Besucher 01.01.2019 – 31.03.2019	460

### Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2018 – 31.03.2018	112
➤ Besucher 01.01.2019 – 31.03.2019	0

### Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2018 – 31.03.2018	4.970
➤ Besucher 01.01.2019 – 31.03.2019	6.741

## **Bericht aus den kommunalen Beteiligungen**

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 06. Mai 2019.

## **V. Controllingbericht Haushalt**

- Darlehenstand per 30. April 2019
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2019 (siehe Anlagen)

## **VI. Aktuelle Termine**

16. Mai 2019	2. Aufsichtsratssitzung GuWo mbH
16. Mai 2019	Einwohnerversammlung Bresinchen
17. - 19. Mai 2019	Frühlingsfest „Frühling an der Neiße“
18. Mai 2019	67. Bundestreffen des Gubener Heimatbundes e.V.
18. Mai 2019	Einweihung der 3. Grenzrose auf der Theaterinsel
20. Mai 2019	Kommission Guben/Gubin
21. Mai 2019	Kunst- und Kulturbeirat
25. Mai 2019	Oderlandmarsch
26. Mai 2019	Europa- und Kommunalwahl
27. Mai 2019	Mitgliederversammlung Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
27. Mai 2019	Aufsichtsrat GSW
28. Mai 2019	Unternehmerbeirat
29. Mai 2019	Einwohnerversammlung Schlagsdorf
03. Juni 2019	Partnerschaftstour 2019 – 1. deutsch-polnische Partnerschaftsbörse
03. Juni 2019	Kreisarbeitsgemeinschaft Landkreis Spree-Neiße
03. Juni 2019	Aufsichtsrat SWG
04. - 06. Juni 2019	40. Ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages
11. Juni 2019	Festakt 60 Jahre Rosa-Thälmann-Heim
12. Juni 2019	Kreistag (Konstituierung)
18. Juni 2019	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree- Neiße-Bober
18. Juni 2019	Händlerberatung
19. Juni 2019	Verbandsausschuss GWAZ
19. Juni 2019	Gesellschafterversammlung POS
19. Juni 2019	Festveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des Seniorenbeirates
25. Juni 2019	Konstituierende Stadtverordnetenversammlung

## **VII. Informationen im Hauptausschuss am 06. Mai 2019**

### **Informationen des Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 06. Mai 2019 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 04. April 2019 bis zum 06. Mai 2019)**

#### **Kommunalwahl 2019 – konstituierende Sitzung der SVV nach der Wahl**

Die Kommunalwahl findet am 26. Mai 2019 statt. Der Wahlausschuss stellt in seiner Beratung am 28. Mai 2019 das endgültige Wahlergebnis fest. Die öffentliche Bekanntmachung im Neiße-Echo erfolgt am 07. Juni 2019. Gemäß § 55 BbgKWahlG kann bis spätestens zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Wahleinspruch eingelegt werden, also bis zum 21. Juni 2019. Nach § 4 BgbKWahlG muss die neugewählte Vertretung spätestens am 30. Tag nach der Wahl zusammentreten, also bis 25. Juni 2019. Im Rahmen einer Abstimmung zwischen dem Wahlleiter und dem Bürgermeister wird der 25. Juni 2019 als Zeitpunkt für die Durchführung der konstituierenden Sitzung vorgeschlagen.

#### **04. April 2019                      Fachausschuss UVOSE**

Beratungsschwerpunkt war die Berichterstattung als Sachstandsbericht zum Strukturwandel Lausitz aus der Sicht von Umwelt und Verkehr durch den Bürgermeister sowie der Sachbericht zu den Kleinprojektfonds (KPF) der Euroregion Spree-Neiße-Bober im Rahmen des Programms INTERREG VA durch Frau Mermer.

#### **05. April 2019                      Beratung mit Herrn Heym – Vertreter Deutsche Bahn**

Im Rahmen des Gesprächs wurde der Einsatz der innerstädtischen Buslinie im Rahmen des Frühlingsfestes 2019 erörtert. Dabei musste festgestellt werden, dass eine Verbesserung der Anbindung für das Naemi-Wilke-Stift an diesem Wochenende nicht möglich ist. Um den Wunsch vieler Bürger nachzukommen, wird die Deutsche Bahn am Samstag des Frühlingsfestes die Linie bis nach 23:00 Uhr anbieten. Dazu ist der Stadtverwaltung ein konkretes Angebot vorgelegt worden. Ein weiterer Beratungspunkt war der Stand zur Errichtung eines „Rail-Ports“ in Guben.

#### **05. April 2019                      Präventionsrat**

Die Mitglieder des Präventionsrates erstatteten zunächst einen Bericht über die Situation im Bereich der Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet Guben aus Sicht der jeweiligen Behörde. Darüber hinaus wurden die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem diesjährigen Frühlingsfest diskutiert.

#### **06. April 2019                      „Guben putzt sich“**

Der Höhepunkt der diesjährigen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Frühjahrsputz gestaltete sich am 6. April 2019. Viele Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an dieser Aktion. An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass bereits vor diesem Termin und auch an den Tagen danach weitere Aktivitäten in diesem Zusammenhang unter anderem in den Vereinen, den Schulen, den Kindertagesstätten und den Kleingartenanlagen stattgefunden haben. An dieser Stelle sei allen Akteuren gedankt.

**08. April 2019                      Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes - gemeinsamer  
Bahnhof Guben/Gubin**

Im Mai vergangenen Jahres konnte nach umfangreichen Vorbereitungen der erste Spatenstich zum Ausbau der Bahnhofszufahrt im Projekt „Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben/Gubin“ vollzogen werden. Nach fast einjähriger Bauzeit ist die neue Bahnhofszufahrt fertiggestellt und konnte nun ihrer Bestimmung und den Nutzern übergeben werden.

Das Projekt umfasste folgende Einzelvorhaben: Bahnhofsvorplatz einschließlich Zufahrt; 4 Bussteige; 69 Stellplätze Park+Ride; 40 Stellplätze Bike+Ride; 9 Fahrradboxen; Bau eines WC-Gebäudes; Fahrgastinformation; Beleuchtung; Bau einer Wendeschleife für den Pkw- und Busverkehr, die mit insgesamt 1,36 Millionen Euro aus dem Programm zur Investiven Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Land Brandenburg (ÖPNV-Invest) finanziert wurden.

**08. April 2019                      Verbandsausschuss GWAZ**

Die Mitglieder des Verbandsausschusses wurden umfänglich über den „Benchmark 2018“ informiert. Dieser Vergleich mit anderen Wasserverbänden dient dazu, die Situation hinsichtlich des Aufwandes und der Erlöse im Zweckverband zu analysieren.

**08. April 2019                      Gemeinsame Beratung Rechnungsprüfungsausschuss  
und Fachausschuss Haushalt und Vergabe**

Vor den Ausschussmitgliedern und den sachkundigen Einwohnern präsentierte der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse der Prüfungen über den Jahresabschluss der Stadt Guben für das Geschäftsjahr 2011.

**09. April 2019                      Situation Gymnasium**

Die im Jahr 2018 begonnenen und im März 2019 wieder aktivierten Gespräche über die Situation des sich in kreislicher Trägerschaft befindlichen Gubener Gymnasiums wurden an diesem Tag beim Landrat fortgesetzt. Ziel ist es dabei, unser Gymnasium weiter in Guben zu profilieren. Besonderes Augenmerk gilt dabei den polnischen Schülerinnen und Schüler.

**09. April 2019                      Workshop Wirtschaftsgüterverkehr Guben/Gubin**

Guben ist mit seinen Branchenschwerpunkten Kunststoffe/Chemie, Ernährungswirtschaft und Metallerzeugung, Be- und Verarbeitung ein bedeutsamer Standort unmittelbar an der Grenze zu Polen und genießt damit eine Funktion als „Tor zum Osten“. So war es in der Einladung der Veranstalter an diesem Tag formuliert. Die Lenkungsgruppe des Wirtschaftsverkehrsnetzwerkes Lausitz und der Bürgermeister hatten dazu zahlreiche Vertreter, insbesondere aus der Logistikbranche, in das Oldtimer-Museum Hoffmann-Möbel eingeladen. Die Veranstaltung hatte sich den Fragen der Entwicklung des Wirtschaftsgüterverkehrs in Guben/Gubin gewidmet und die Perspektiven eines Rail-Ports in der Kooperation zum Terminal Schwarzheide erörtert.

## **10. April 2019                    Strukturwandel Lausitz - Präsentation Abschlussberichte**

Die Zukunftswerkstatt, ein Projekt der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH, hatte an diesem Tag zur Abschlusspräsentation folgender Studien nach Hoyerswerda eingeladen:

- Standortpotenziale Lausitz
- Flächenpotenziale in der Lausitz
- Potenzialstudie für den intermodalen Güterverkehr in der Wirtschaftsregion Lausitz

Diese Studien sollen dazu dienen, die Ressourcen und Potenziale der Lausitz mit Blick auf den Strukturwandel offen zu legen. Demnächst wird es individuelle Gespräche mit den Erstellern der Studien speziell zum Standort Guben geben.

## **10. April 2019                    Mitgliederversammlung Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V.**

Die LEADER-Region Spree-Neiße-Land umfasst die Gemeinden Schenkendöbern, Heinersbrück, Jänschwalde, Neuhausen/Spree, das Amt Döbern-Land und die Städte Guben, Forst (Lausitz), Spremberg, Drebkau und Welzow.

LEADER ist die Abkürzung der französischen Bezeichnung „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und kann übersetzt werden mit „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums“. LEADER hat die Aufgabe, die Bewohnerinnen und Bewohner in den Regionen mit Beratung und finanzieller Förderung zu unterstützen und ihre Orte zu stärken, damit das Leben auf dem Land an Qualität gewinnt. Dazu werden LEADER-Regionen gegründet, die dezentral von Lokalen Aktionsgruppen, kurz LAG, betreut werden. In den Lokalen Aktionsgruppen können jede Bürgerin und jeder Bürger sowie Vereine, Unternehmen und Kommunen Mitglied werden. Die LEADER-Regionen und die sie tragenden Lokalen Aktionsgruppen werden zudem von fachkundigen und hilfsbereiten Regionalmanagerinnen und Regionalmanagern in ihrer Arbeit unterstützt. Somit ist LEADER eine Methode, die nach der ländliche Entwicklung in den Regionen umgesetzt wird. Auch 2019 startet die LEADER-Region Spree-Neiße-Land eine Runde zur Projektauswahl. Unternehmen, Privatpersonen, Vereine und Kommunen können sich mit Projekten und investiven Vorhaben um LEADER-Fördermittel der Europäischen Union bewerben.

## **11. April 2019                    Beratung mit dem 1. Beigeordneten des Landkreises Spree-Neiße**

Die Strategie des Landkreises Spree-Neiße im Rahmen der Fortschreibung der Kreisentwicklungskonzeption mit dem Schwerpunkt der Straßen war Hauptthema der Beratung mit Herrn Olaf Lalk. Darüber hinaus wurde die Verbesserung der Vermarktung des Tourismus im Landkreis unter besonderem Bezug auf die Stadt Guben erörtert.

## **12. April 2019                    Sitzung erweiterter Vorstand der Euroregion**

Die Abrechnung des Geschäftsjahres 2018 sowie der Wirtschaftsplan des Geschäftsjahres 2019 waren Beratungsschwerpunkt. Eine Beschlussfassung darüber ist noch

nicht erfolgt. Im Anschluss der Beratung fand die Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des Entwicklungs- und Handlungskonzept der Euroregion Spree-Neiße-Bober statt. Auf der Basis der Fortschreibung soll dann die nächste Förderperiode vorbereitet werden.

**12. April 2019                      Beerdigung Joachim Klos**

Der ehrenamtliche, sehr engagierte Bürger unserer Stadt, Joachim Klos, der auch Mitglied der Stadtverordnetenversammlung gewesen war, wurde an diesem Tag in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder der Familie und Gubener Bürgerinnen und Bürger beerdigt. Der Bürgermeister hat entsprechend kondoliert.

**14. April 2019                      Gubener Frühlingsradeln**

Bereits zum 18. Mal hatte der Gubener Radsport e.V. und der Marketing und Tourismus Guben e.V. zum Gubener Frühlingsanradeln eingeladen. Trotz der schwierigen Witterungsverhältnisse waren viele Radsportbegeisterte diesem Aufruf gefolgt. Am Ziel, in der Gaststätte Schefter in Reichenbach, erwartete den Radfahrern leckeres vom Grill, Erbsensuppe und Getränke zur Stärkung sowie ein kleines Rahmenprogramm für Kinder.

**15. April 2019                      Große Lausitzrunde**

Der Verbund von fast 60 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus Brandenburg und Sachsen tagte an diesem Tag in Guben. In Anwesenheit von Vertretern beider Landesregierungen wurde zunächst der aktuelle Stand und die Maßnahmen aus dem sogenannten „Sofortprogramm“ diskutiert. Hier gab es Differenzen zwischen den Landesregierungen und den Vertretern der Lausitzrunde. Innerhalb dieser Beratung wurde dann in einem geschlossenen Teil das weitere Vorgehen sowie der Entwurf der Finanzplanung für das Geschäftsjahr 2019 diskutiert.

**16. April 2019                      Beratung mit Vorstandsmitgliedern des Trägers Kita  
„Waldhaus“**

An diesem Tag fand eine Beratung zwischen Vertretern des Vorstandes und der Geschäftsführung des Trägers der Kita „Waldhaus“ (Deutsches Rotes Kreuz) sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung statt. Hintergrund dafür war die Erörterung der aktuellen Situation in der Kindertagesstätte sowie die Diskussion über notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Situation. Dabei wurde auch die Standortfrage erörtert.

**16. April 2019                      Jurysitzung Wahl Sportlerin/Sportler/Mannschaft des Jahres 2019**

Traditionell sollen im Rahmen des Frühlingsfestes ehrenamtliche Sportlerinnen und Sportler sowie engagierte Vertreterinnen und Vertreter der Vereine geehrt werden. In Vorbereitung dieser Ehrung fand die Jurysitzung statt. Die Ergebnisse der Abstimmung werden bis zum Zeitpunkt der Ehrung unter Verschluss gehalten.

**17. April 2019                      Beratung mit Vertreterinnen und Vertretern des Netzwerkes „Flucht und Migration“**

Inhalt: siehe Bericht Bürgermeister - Seite 14

**17. April 2019                      Unternehmensbesuch E-TIP GmbH**

Mit dem Besuch des im Betreff genannten Unternehmens wurde die Reihe fortgesetzt. Die E-TIP GmbH ist ein am Markt noch junger und moderner Anbieter von technischen Dienstleistungen im Bereich Tiefbauarbeiten, Leitungsverlegung und Elektromontagen mit dem Geschäftssitz im Luxchenweg. Durch das Unternehmen werden hauptsächlich Arbeiten für Unternehmen aus den Branchen: Energieversorgung, Industrie, Erneuerbare Energien und Telekommunikation ausgeführt. Über 30 geschulte und erfahrene Mitarbeiter stellen auf den bundesweiten Baustellen mit Kompetenz, Sorgfalt und Termintreue die Zufriedenheit der Kunden sicher.

**17. April 2019                      Beratung Fachausschuss Haushalt und Vergabe**

Die beabsichtigte Änderung der Gesellschaftsverträge in den kommunalen Eigengesellschaften, der Jahresabschluss über das Geschäftsjahr 2011 und die Entlastung des Bürgermeisters waren Beratungsschwerpunkte.

**20. April 2019                      Osteraktion der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH**

Traditionell hatte das kommunale Unternehmen zum Ostereiersuchen in die Altstadt eingeladen. Wie in den vergangenen Jahren sind insbesondere die jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt dieser Einladung gefolgt. Danke an alle Organisatoren!

**24. April 2019                      Beratung mit dem Vorstand des SV Chemie Guben**

Neben den individuellen Gesprächen mit Gubener Unternehmen führt der Bürgermeister auch Gespräche mit den Vorständen Gubener Vereinen durch. Diesmal hat er darum gebeten, Gast in der Vorstandssitzung des größten Gubener Sportvereins, im SV Chemie Guben, sein zu dürfen. Neben dem Lob für das Engagement der Objektbetreuer gab es auch Wünsche und Kritiken hinsichtlich der Verbesserung der Situation in diesem kommunalen Sportkomplex. Der Bürgermeister hat darum geworben, Verständnis dafür zu haben, dass die Absicht zur grundhaften Erneuerung dieses Komplexes immer einhergehen muss, mit den jetzt noch tatsächlich notwendigen Reparaturen und Instandsetzungen. Im Ergebnis des Gesprächs wurden insbesondere Verbesserungen der Kommunikation und kleinere Sofortmaßnahmen vereinbart.

**26. April 2019                      Beratung im Zusammenhang mit den Grünflächenmanagements in der Stadt**

Wie zuletzt in der Stadtverordnetenversammlung durch den Bürgermeister angeboten, gab es an diesem Tag das Gespräch zwischen Vertretern der Stadtverwaltung und interessierten Bürgern im Zusammenhang mit dem Grünflächenmanagement in der Stadt Guben. Anwesend waren aus der Bürgerschaft Herr Tschzeppan und Herr Leopold. Dabei wurden die unterschiedlichen Standpunkte ausgetauscht. Einig ist man sich in der

Tatsache, dass es im Stadtgebiet einen Kompromiss in der Bewirtschaftung der Flächen zwischen „Anblick und Schutz der Artenvielfalt“ geben sollte. Die Aufgabenstellung für ein Bewirtschaftungskonzept wurde zuletzt mit der amtierenden Präsidentin der BTU Cottbus-Senftenberg erörtert. Eine direkte Einbeziehung der anwesenden Bürger ohne Ausschreibung der Leistungen ist nicht möglich.

**26. April 2019                      Sonderaufsichtsrat der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH**

Die beabsichtigten Änderungen im Gesellschaftsvertrag waren Thema dieser Sonderaufsichtsratssitzung. Es gab eine entsprechende Empfehlung der Mitglieder des Aufsichtsrates durch Beschluss. In diesem Zusammenhang wurde auch die Novellierung der Beschlussvorlagen für die Stadtverordnetenversammlung angeregt. Zwischenzeitlich hat sich der Einbringer (Bürgermeister) diesen Anregungen angeschlossen.

**27. April 2019                      Letzter Spieltag im Handball**

Sowohl die Männer als auch die Frauen hatten an diesem Samstag ihren letzten Heimspieltag. Die Männer konnten diesen Spieltag erfolgreich gestalten und haben die Saison als Fünfter in der Tabelle abgeschlossen. Die Frauen unterlagen dem Tabellenführer und Aufsteiger Bad Belzig und waren anschließend als Vizemeister ein guter Gastgeber zum Saisonabschluss auch für die Gäste.

**29. April 2019                      Unternehmensbesuch Unger Baubetrieb**

Die Firma Unger Baubetrieb wurde im Oktober 2010 gegründet. Es handelt sich um ein Einzelunternehmen mit derzeit 10 Beschäftigten (Dipl.-Ing., Baufacharbeiter, Zimmermann, Maler und Innendienstmitarbeiter). In den letzten Jahren wurden vorwiegend Kleinaufträge im Bauhauptgewerbe für private Haushalte, Investoren, Vermieter und öffentliche Auftraggeber realisiert. Der Firmensitz liegt im Industriegebiet Süd in Guben.

**29. April 2019                      Fachausschuss WSBWE**

Zur letzten Sitzung in dieser Legislaturperiode trafen sich die Mitglieder des Fachausschusses und die sachkundigen Einwohner an diesem Tag im Rathaus. Schwerpunkt der Beratung war die Information des 1. Beigeordneten des Landkreises Spree-Neiße, Olaf Lalk, über den Entwurf der Kreisentwicklungskonzeption mit Schwerpunkt Standort Guben, die Anpassung der Gesellschaftsverträge der kommunalen Unternehmen sowie die Berichterstattung über wesentliche Investitionen im Stadtgebiet Guben in den letzten fünf Jahren.

**30. April 2019                      Landesregierung im Landkreis Spree-Neiße**

Am Vormittag besuchte der Europaminister Ludwig die Stadt Guben und war dabei im Wilke-Stift, im Rathaus sowie in der Geschäftsstelle der Euroregion zu Gast. Im Anschluss an die Kabinettsitzung im Kreishaus Forst, an dem der Bürgermeister der Stadt Guben als Vertreter der Hauptverwaltungsbeamten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden teilgenommen hat, gab es ein öffentliches Bürgerforum des Ministerpräsidenten im Volkshaus.

## **01. Mai 2019                      Feierlichkeiten in der Gartenanlage Süd-West**

Traditionell hatten die Gewerkschaften und andere Interessengruppen zu einer Veranstaltung in die Gartenanlage eingeladen. Der Einladung waren viele Gubenerinnen und Gubener gefolgt.

## **02. Mai 2019                      Besuch Staatssekretär Gorholt**

Vor dem Hintergrund des GRW-Antrages der Stadt Guben zur weiteren Qualifizierung des Industriestandortes war der Staatssekretär Gorholt zu Gast. Nach einer Einführung in die Thematik im Rathaus wurde der Standort aufgesucht. Dabei gab es auch Kontakte zu den Geschäftsführern der Trevira GmbH sowie des Unternehmens ATT Polymers (Herr Rademacher und Herr Bednarek).

## **04. Mai 2019                      Baumblütenfest Gubiner Berge**

Gubener und Gubiner waren an diesem Tag eingeladen in den Gubiner Bergen das mittlerweile 5. Baumblütenfest zu feiern. Trotz der unangenehmen Witterung hatten sich zahlreiche Interessierte auf den Weg gemacht. Es bleibt den Organisatoren zu wünschen, dass in den nächsten Jahren die Teilnehmerzahl weiter steigen wird.

## **06. Mai 2019                      Kommunalwahlen und Europawahlen**

Der Kinder- und Jugendbeirat hatte am Vormittag Vertreter der kandidierenden Parteien und Interessengruppen sowie den Einzelkandidaten zu einer Podiumsdiskussion eingeladen.

Am Nachmittag hatte dann die Euroregion, konkret das Projekt EUROPE DIRECT, zu einem „Transnationaler Bürgerdialog zwischen Deutschland und Polen - Meine Stimme zählt“ vorrangig Jugendliche aus Deutschland und Polen zu einer Diskussionsrunde eingeladen.

Hintergrund:

Das EUROPE DIRECT Informationszentrum Guben ist Bestandteil des EU-weiten Informationsnetzwerkes der Europäischen Kommission mit rund 500 Anlaufpunkten innerhalb der Europäischen Union (EU). Die Hauptaufgabe dieses Netzwerkes ist es, den Bürgern vor Ort Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf ihre Fragen zur Europäischen Union zu geben. Das EUROPE DIRECT Informationsnetzwerk fördert die lokale und regionale Debatte über die EU und ihre Maßnahmen, um eine gezielte Verbreitung der Informationen von den Europäischen Organen in die Regionen Europas zu ermöglichen. Das EUROPE DIRECT Informationsnetzwerk bietet der Öffentlichkeit die Möglichkeit an, den Institutionen der EU ein Feedback zu geben. In Deutschland gibt es über 50 EUROPE DIRECT Informationszentren, davon 3 in Brandenburg. Der Träger des EUROPE DIRECT Informationszentrums Guben ist die Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

## **VIII. Abkürzungsverzeichnis**

ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Prze- dsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie